

Neue
Töne aus
Lateinamerika



Klima-Bündnis

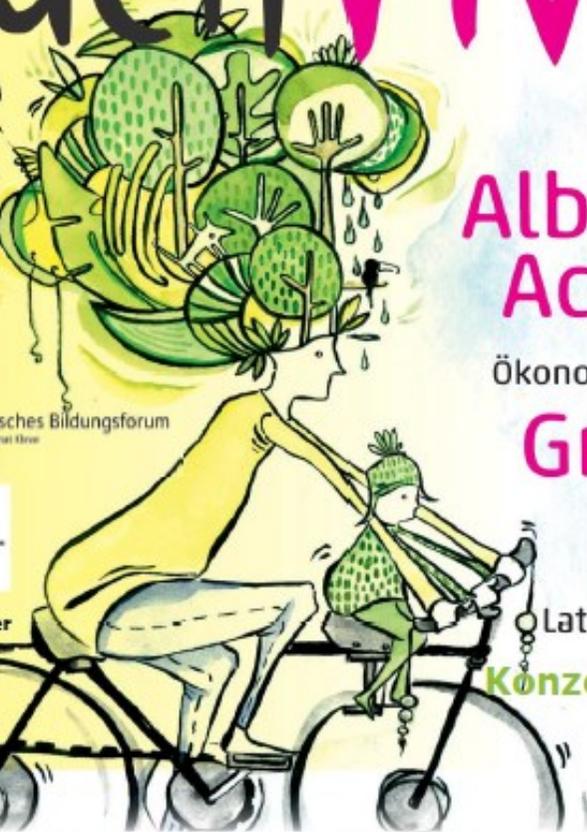
Das Recht auf ein
gutes Leben

Buen Vivir

Veranstalter:



und weitere Partner



Alberto
Acosta

Visionär,
Ökonom, Politiker

Grupo
Sal

Musik aus
Lateinamerika

Konzertlesung

Dienstag, 10. Oktober 2017

19.30 Uhr - Meyerhof, Uedemer Str. 15, Kleve

Vorprogramm: ab 18.30 Uhr mit KLEFOR
Getränke und Imbiss zu fairen Preisen

BUEN VIVIR

NEUE TÖNE AUS LATEINAMERIKA

Mit ihrem neuen Programm will die lateinamerikanische Kult-Band **Grupo Sal** eine wichtige und notwendige Diskussion im deutschsprachigen Raum befeuern.

Der Ecuadorianer **Alberto Acosta** gehört heute zu den führenden Intellektuellen Lateinamerikas und ist der bedeutendste Verfechter des Konzepts „Buen Vivir“.

Das indigene Konzept „Buen Vivir“ (Gutes Leben) propagiert – neben einem Leben im Einklang mit der Natur – eine neue „Ethik der Entwicklung“, ein soziales und solidarisches Wirtschaften und eine Veränderung im Lebens- und Politikstil.

„Gutes Leben“ hat immer auch etwas mit Kultur zu tun. In diesem Sinne will die Veranstaltung der politischen Debatte eine sinnliche und künstlerische Dimension verleihen.

Konzertlesung: 10. Oktober, 19.30 Uhr

Meyerhof, Uedemer Str. 15, Kleve

Eintritt: 12 € - ermäßigt: 6 €

Vorverkauf: Buchhandlung Hintzen, VHS Kleve, Kreisdekanat Kleve - Katholisches Bildungsforum

Veranstalter: Hochschule Rhein-Waal Fakultät Gesellschaft und Ökonomie, Kreiskomitee der Katholiken, VHS Kleve, Katholisches Bildungsforum Kleve, Evang. Kirchengemeinde Kleve, Fair Rhein - Netzwerk des fairen Handels am Niederrhein, Haus der Begegnung - Beth HaMifgash, Bahai Gemeinde Kleve, NABU-Naturschutzstation Niederrhein, NABU Kreisverband Kleve, Freundeskreis humanitäre Hilfe in Indien und Ghana e.V., Van Heys Studios und weitere Partner.

Workshop mit Alberto Acosta: 11. Oktober, 10 bis 12 Uhr

Hochschule Rhein Waal, Raum 02 01 015